An den Vorsitzenden
des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Wurzen

Wahlvorschlag

(Nur für amtliche Eintragungen)		
Eingegangen		
am	um	Uhr
(Unterschrift)		

für die **Ortschaftsratswahl** am **09.06.2024** in der **Stadt Wurzen**,

Ortschaft

Name der Ortschaft

I. Dieser Wahlvorschlag führt die **Bezeichnung**:

Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

II. Aufgrund der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 SächsKomWO werden als **Bewerber:innen** ¹⁾ vorgeschlagen

1	Familienname	Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
2	Familienname	Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
3	Familienname	Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
4	Familienname	Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
5	Familienname	Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		

Anlage 16 (zu § 16 Absatz 1 SächsKomWO)

6	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
7	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
8	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
9	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
10	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
11	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
12	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
13	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
14	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ²⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ³⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

Familienname	Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
Telefonnummer, E-Mail	

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname	Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
Telefonnummer, E-Mail	

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende **Anlagen** beigelegt: ⁴⁾

1. Zustimmungserklärungen der Bewerber:innen
2. Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber:innen
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber:innen
4. gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG ⁵⁾
5. gegebenenfalls gültige Satzung der Partei ⁶⁾/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
6. bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen: Bescheinigungen über das Wahlrecht der Unterzeichner:innen des Wahlvorschlages ⁷⁾
7. bei ausländischen Unionsbürger:innen: Angaben über den gültigen Identitätsnachweis sowie eine Versicherung an Eides statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen

V. Bemerkungen ⁸⁾

Wurzen, den

Familienname, Vorname	Funktion ⁹⁾	Unterschrift ¹⁰⁾
Familienname, Vorname	Funktion ⁹⁾	Unterschrift ¹⁰⁾
Familienname, Vorname	Funktion ⁹⁾	Unterschrift ¹⁰⁾

- 1) Die Namen der Bewerber:innen müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung (§ 6c KomWG) festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein.
- 2) Anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlelnämtern ist zulässig. Die zusätzliche Angabe eines im Personalausweis oder Pass eingetragenen Ordens- und Künstlernamens ist zulässig.
- 3) Nur bei ausländischen Unionsbürger:innen
- 4) Nichtzutreffendes streichen, die Anzahl der jeweils beigefügten Unterlagen ist einzutragen.
- 5) Bescheinigung des für den Landkreis/die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung im Wahlgebiet nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreichte.
- 6) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1, Satz 2 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin/dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist.
- 7) Wahlvorschläge nicht mitgliederschäftlich organisierter Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Für diese Personen ist eine Wahlrechtsbescheinigung (Anlage 21) beizufügen.
- 8) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreter:innen nach § 6b Absatz 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden. Bei Parteien oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen kann hier im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG die nach § 16 Absatz 3 Nummer 5 SächsKomWO erforderliche schriftliche Bestätigung eingefügt werden.
- 9) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen, siehe ¹⁰⁾.
- 10) Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Absatz 4 KomWG).